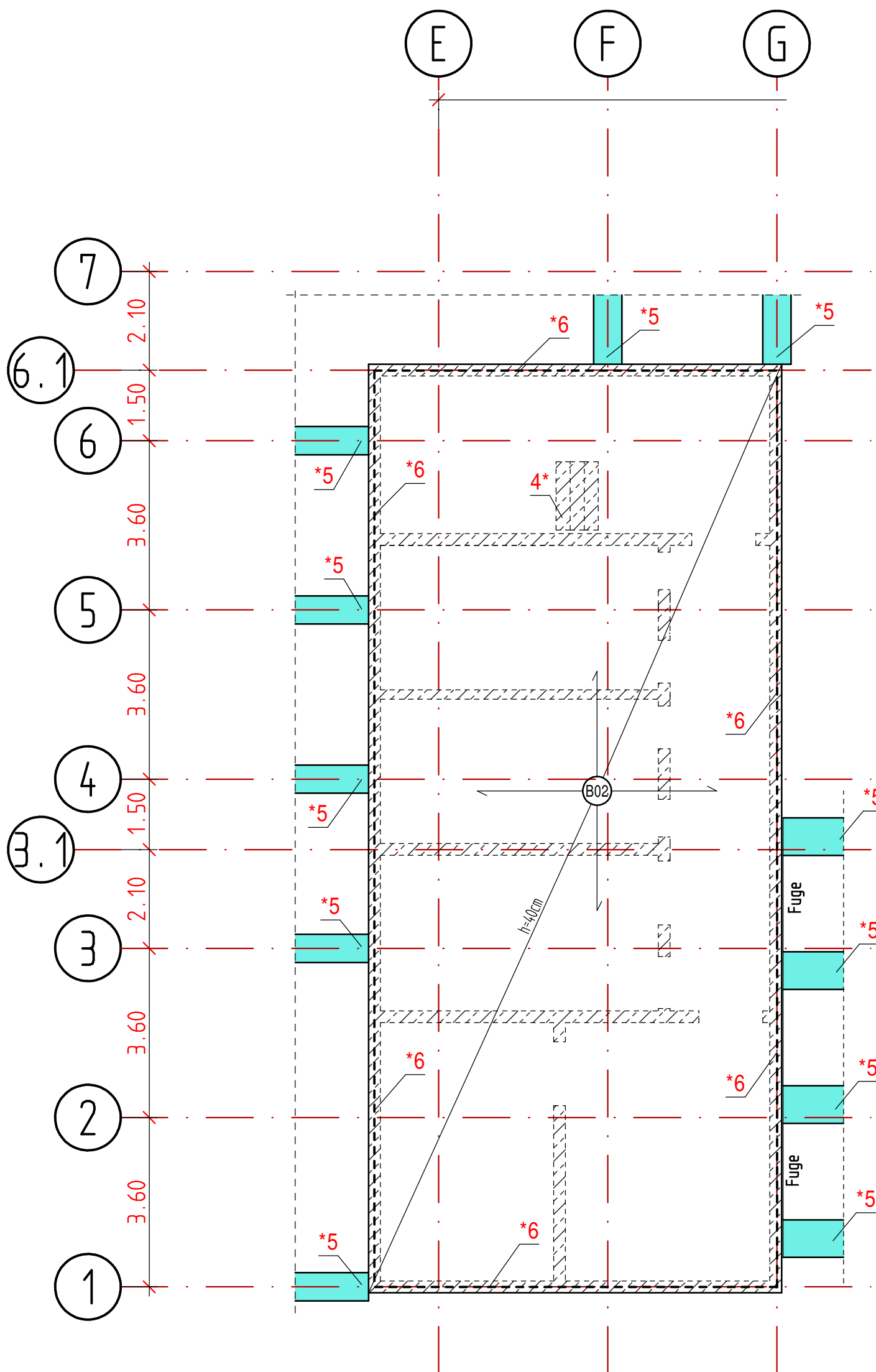


Lage und Grösse der Aussparungen müssen durch den Statiker bestätigt werden !

Die Materialübersicht zum Wärme- und Schallschutznachweis ist genauestens zu beachten !

Positionsplan Gründung Bauteil E M.1:100



- *1 = Anschluss Treppenläufe an Podeste mit SCHÖCK-Tronsole Typ T-V6 oder glw.
- *2 = Anschluss Podest an Wand umlaufend mit HALFEN HBT 190 Typ 5 - ϕ 10/e=15cm oder glw.
- *3 = zwischen Treppenlauf und Wand SCHÖCK-Tronsole Typ L oder glw.
- *4 = Schöck Tronsole Typ B-V1 + 2x Dorn Typ D o. glw.
- *5 = Streifenfundament abtrepfen
- *6 = Fugenblech Pentaflex KB o. glw.

Ausführungshinweise zur Gründung

- Das Bodengutachten ist bei den Gründungsarbeiten genauestens zu beachten.
- Der zulässige Bemessungswert des Sohldruckwiderstandes wurde gem. Gutachten für Streifenfundamente mit $b=0,80m$ angenommen zu $\sigma_{R,d}=244kN/m^2$.
- Die Streifenfundamente müssen gem. Baugrundgutachten mit Magerbeton auf den tragfähigen Baugrund geführt werden. Die Magerbetonfundamente müssen gegenüber den bewehrten Streifenfundamenten einen allseitigen Überstand von min. $0,15m$ aufweisen.
Die Gründungssohlen sind zwingend vom Bodengutachter fachtechnisch abnehmen zu lassen und müssen gesondert für die weiteren Arbeiten freigegeben werden.
- Der Bemessungswasserstand wird gem. Baugrundgutachten angesetzt zu $60,00m$ ü.NHN. Für die Auslegung der Abdichtungsmaßnahmen ist die Geländeoberkante als HGW anzunehmen.
- Höhenunterschiede der Gründungssohlen sind abzutrepfen und mit Magerbeton auszugleichen (Böschungswinkel 30°). Eine frostfreie Gründung auf ausreichend tragfähigem Baugrund wird vorausgesetzt.
- Unterfangungen vorhandener Fundamente sind gem. DIN 4123 auszuführen.
- Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Die Zeichnungen des Architekten sind zu beachten. Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende !!!
- Bodenplatten auf 2 Lagen PE-Folie und 5cm geglätteter Sauberkeitsschicht C12/15 betonieren. Der weitere Unterbau ist dem Bodengutachten zu entnehmen.
- Die Abdichtung der erdberührten Bauteile für BKL-1 und NKL-A** gemäß WU-Richtlinie muss durch eine Kombination aus einer WU-Konstruktion zzgl. einer umlaufenden Frischbeton-Verbundfolie o. glw. sichergestellt werden.

* = C25/30-WU mit CEM III/A 32,5 N-LH
Verarbeitung u. Nachbehandlung gem. Merkbl. Zement der Bauberatung
Zement u. gemäß Merkblattsammlung des Deutschen Beton Vereins (DBV)

Legende:

	Tragende Wand/Stützen GL24c (Holzrahmenbau)	Stahl:
	Eck- + Innenstützen GL28h	B500A (S) Stabstahl
	Stahlbeton	B500A (M) Matten
	Bestand	S 235 JR Formstahl
	Holzständerwerkswände (nichttragend)	
Beton:	Expositionsklasse:	Bauteil:
C25/30:	XC1, W0	Innenbauteile
C25/30:	XC2/XF1/WF	Fundamente
C25/30:	XC3, W0	Dachdeckenplatten
C25/30:	XC4, XF1, WF	Deckenplatten+Stützen Übergang Sporthalle
C25/30-WU *	XC4, XF1, WF	Bodenplatten+Außenwände KG, Unterfahrt
C12/15:	X0, W0	Sauberkeitsschicht+Magerbeton f. Tieferführung der Fundamente auf tragfähigen Baugrund
Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Die Zeichnungen des Architekten sind zu beachten. Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser zu melden. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende !		

	Planfortschreibung I	16. 12. 2025	c
	Planfortschreibung I	19. 11. 2025	b
Name	Änderung	Datum	Index
Bauherr	STADT MÜNSTER - AMT FÜR IMMOBILIENMANAGEMENT, ALBERSLOHER WEG 33, 48155 MÜNSTER		
Projekt	ERWEITERUNG PETER-WUST-SCHULE, DINGBÄNGERWEG 80, 48163 MÜNSTER		
Bauteil	POSITIONSPLAN GRÜNDUNG - BAUTEIL E	Auftrag	
Stahllisten-Nr.	-	Datum	Name
Mattenlisten-Nr.	-	gez. Sept. 2025	
Maßstab	1:100	gepr. Sept. 2025	
			Blatt
			P 14" c"

LPH4: STAND : 16.12.2025